

zerstörte Michaeliskirche
 stehenden Lutherkirche
 reiche übergeben werden
 die Flugbahn in Fuß-
 ahnten bis über die See-
 fünfzigjährigen Bestehen
 in mit neuen Tribünen,
 versehen. Ausserdem ist
 irmsen angelegt worden,
 ungenal und das Kaiser
 weiteren Schmuck der
 sal auf der Elbhöhe als
 und imponierende Ruhe
 er hat eine neue Zierde
 er Auguststrasse erhalten,
 den erwähnten Anlagen
 Eifer weiter gearbeitet,
 zum Teil schon in Be-

Einwohner entwickelt;
 in besonnenen Bahnen
 lgesetzt im Jahre 1906 das
 lamit in die Verwaltung
 dieses kurzen Abrisses,
 Staates und insbesondere
 umgebung sich auch ferner
 ischaft auszeichnen und
 idelstadt des mächtigen
 i Bestehen ein Hort des

ehnenhalt, besteht aus
 i südlich von der Elbe
 laven (die Waldhöfen,
 Elmündung Helgenen
 und der Insel Neuwerk).

rwarte ist 53° 33' 7"
 reennwich. Der grösste
 t erstreckt sich in zu-
 ordnerliche und besteht
 is aus dem an deren
 30 m über dem Meeres-

östlich von Hamburg
 in. Dem Gestade ist
 lauf der Bille und der
 gelegenen Gebiete
 insten Teil aus Marsca,

n Gebiets (an Schmalen-
 m, Bet der Erholungs-
 und Alster. Die Elbe
 sie ca. 500 m breit ist;
 ordner und südlich in
 ein Liegen; die beiden
 urg und Altona führen,
 die Dove-Elbe und die
 h zwischen Altona und
 Nordreihe. Die Breite
 rd-Ostsee-Canal 4000 m
 Quelle bis zur Mündung
 icken bis zur Mündung
 107 km. Mittlerer
 urg ist 182 cm. Mittlere
 über 300 cm.

wei Quellen, von denen
 g bebildet; beide Bäche
 nwald nach Bergedorf;
 re-Elbe verbunden; bei

springt 37 km oberhalb
 Hensstedt; die Quelle
 die 10 km in östlicher
 sie ein Flüsschen, die
 Woldorf und Ohlstedt;
 tung zu dem grossen
 stier, Binnenadler und
 (welche ein Gesamt-
 in Durchschnitt etwa
 a Schleiensbrücke und
 able) führenden Kanal

endnisse umfassen eine
 er und 17 ha auf die
 sock, der Osterbeck und

des Jahres 1908 fertig-
 erfahren hat, umfasst
 220 ha auf die Wasser-
 isschiffe, zu 70 ha auf
 e Elbe und die Hafens-
 trocken beträgt jetzt
 mit Kaleschuppen von

2,5 km Länge besetzt. Der gesamte überdeckte Lagersraum umfasst 888,000 qm. Die Zahl der festen, fahrbaren, hydraulischen, elektrischen und mit Dampf betriebenen Krane beläuft sich auf 750, die insgesamt etwa 2 Millionen kg zu heben vermögen. Die drei grössten Krane haben eine Tragkraft von 150, 75 und 50 Tonnen. Vom Hafen, wie von der Alster und Bille aus verzweigt sich eine Anzahl von Wasserarmen durch die Stadt, die Fietze genannt werden. Sie dienen dem durch Schuten bewerkstelligten Gütertransport vom Hafen nach den an ihnen gelegenen Speichern.

Die ältesten Bestandteile der Stadt Hamburg sind die Altstadt und die westlich davon gelegene Neustadt. Beide waren früher von Festungswerken umgeben, die die spätere Zeit in herrliche Anlagen verwandelt hat. An diesen Kern schliessen sich die ehemaligen Vorstädte St. Georg (östlich) und St. Pauli (westlich). Dazu tritt eine ganze Anzahl äusserer Stadtteile: Elmüdtel, Rotherbaum, Harvestehude, Eppendorf, Winterhude, Barmbeck, Uhlenhorst, Hohenfelde, Eilbeck, Borgfelde, Hanzn, Horn, Billwärder-Ausschlag und im Süden der Elbe: Siebnwärder, Kl. Grasbrook und Veddel. Der sich immer mehr ausdehnenden Stadt am weitesten vorgezogen sind der Zentralfriedhof in Ohlsdorf und das Zentralfängnis in Fuhlsbüttel, für die Ende der siebziger Jahre alsteraufwärts frei und hochgelegene Terrains ausgewählt sind. Ebenso vorgezogen sind die Krankenhäuser in Eppendorf und Barmbeck.

Das Landgebiet umfasst die Landherrenschaften: 1. der Geestlande (mit den Ortschaften Kl.- und Gross-Borstel, Fuhlsbüttel, Alsterdorf, Ohlsdorf, Langenhorn und den Waldhöfen), 2. der Marschlande (Alernöhe, Billwärder, Moorlieth), Moorwärder, Ochsenwärder, Reilbrook, Spandenberg, Tatenberg, Moorburg, die Elbinsel und Hamburgsch-Finkenwärder), 3. Bergedorf (Bergedorf, die Verlande, Geesthach), 4. Ritzbüttel (Cuxhaven-Döse, Groden, 8 kleineren Gemeinden und die Insel Neuwerk).

Stadt- und Gebietsteile	Gesamtfläche	Rebau mit Eisenröhren (incl. Hofräume u. Märgarenen)				Wege, Strassen, Eisenbahnen	Öffentliche Garten- und Parkanlagen	Im Gebrauch befindliche u. geschlossene Begräbnispl.	Wasserfläche	Übrige Fläche einschli. grosser Gräben, Entwässerungskanal u. dergleichen
		in Ar	in Ar	in Ar	in Ar					
Altstadt Nord	8 800	3 510	3 181	401	—	—	—	1 018	740	
Altstadt Süd	28 850	8 419	6 802	24	—	—	—	12 911	694	
Neustadt	14 468	6 284	3 864	3 897	—	—	—	1 813	99	
Neustadt Süd	8 578	3 087	2 061	718	—	—	—	2 858	382	
St. Georg Nord	18 379	6 828	3 284	555	—	—	—	4 290	172	
St. Georg Süd	18 122	7 414	6 938	157	—	—	—	3 106	75	
St. Pauli Nord	16 211	6 487	3 081	3 666	1 650	—	—	—	1 227	
St. Pauli Süd	8 829	3 623	2 288	101	—	—	—	2 805	167	
Elmüdtel	29 233	17 817	6 217	386	—	—	—	295	4 767	
Barmbeck	90 499	10 638	4 869	2 808	147	—	—	3 769	1 312	
Uhlenhorst	26 919	14 117	4 144	1 184	—	—	—	3 830	3 194	
Harvestehude	42 626	20 463	6 418	10 33	77	—	—	1 149	18 448	
Eppendorf	54 955	10 118	5 686	109	—	—	—	2 638	36 539	
Winterhude	29 608	10 638	4 869	2 808	—	—	—	1 209	50 611	
Barmbeck	17 885	10 497	2 447	214	—	—	—	3 849	828	
Hohenfelde	15 486	8 284	3 456	815	—	—	—	2 470	411	
Eilbeck	17 902	10 878	4 904	171	725	—	—	242	1 587	
Borgfelde	12 840	6 688	2 751	318	—	—	—	751	1 387	
Hamm	41 867	18 557	7 938	295	51	1 853	18 883	—	10 179	
Horn	61 146	5 988	3 419	18	—	—	—	278	5 408	
Billw. Ausschlag	80 064	9 561	9 454	10 662	—	—	—	25 424	21 593	
Siebnwärder	60 487	18 888	2 709	—	—	—	—	21 819	22 576	
Kleiner Grasbrook	50 814	10 446	3 655	—	—	—	—	25 884	10 179	
Veddel	85 579	5 658	2 780	—	—	—	—	8 885	17 406	
Stad.	779 546	288 550	114 993	27 870	2 551	131 297	264 285	—	—	
Geestlande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Marschlande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bergedorf, Stadt	2 597 198	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bergedorf, Landgebiet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Cuxhaven	778 805	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ritzbüttel, Landgeb.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Landgebiet	3 376 093	—	—	—	—	—	—	—	—	
Staatsgebiet, Hamburger	4 155 649	—	—	—	—	—	—	—	—	

Statistisches.

(Tabelle siehe Seite 4)

Die Bevölkerung der Stadt Hamburg am 1. November 1911 beläuft sich mit Einschluß der Schiffbevölkerung im Hafen auf 953 079 Personen, und zwar 474 132 männliche und 478 927 weibliche. Gegen des Vorjahr, in dem am 1. Dezember eine allgemeine Volkszählung stattfand, (mit 35 281 oder 3,9% Zunahme) beträgt der Zuwachs (für 11 Monate) im ganzen 22 044 oder 2,37% — beim männlichen Geschlecht für sich 12 981 oder 2,89%, beim weiblichen Geschlecht 9 113 oder 1,94%. Darnach stellt sich das Zahlenverhältnis der männlichen zu den weiblichen Personen wie 100 zu 101,01, während es im Jahre 1910 100 zu 101,9, 1909 100 zu 101,5, 1908 100 zu 102,2, 1907 100 zu 100,9 und 1906 100 zu 101,3 betrug.

Die Schiffsbewölkerung im Hamburger Hafen wurde zuletzt durch wirkliche Zählung am 1. Dezember 1910 festgestellt, sie belief sich damals auf 10 645 Personen (darunter 1169 weibliche); die auf den 1. November 1911 fortgeschriebene Zahl ist 10 650 (darunter 1170 weibliche). Als Anzahl der aktiven Militärpersonen in der Stadt Hamburg ist 1927 festgestellt, hiervon kommen 7112 auf die beiden Kasernen. Das jährliche Wachstum der Bevölkerung ist wie im Vorjahre nur zum kleineren Teil dem Überschuß der Geborenen über die Gestorbenen und zum grösseren Teil dem Zuwanderungsüberschuß zu verdanken. In den 11 Monaten 1. Dezember 1910 bis 1. November 1911 sind in der Stadt ohne Hafen 6 211 mehr Kinder geboren als Personen überhaupt gestorben. Diese Ziffer macht 28,1% der Bevölkerungszunahme aus, so dass auf den Mehrzuwachs 15 888 Personen oder 71,82% der Zunahme entfallen gegen 74,91% im Jahre 1910.

Die Stadt Hamburg nach der Anzahl der Wohnungen, Haushaltungen und Bewohner in den Jahren 1895 bis 1911.

Jahre (auf Dez. 31)	Wohnungen und Geschäftsräume		Bewohnte Wohnungen		Haushalt- und Anstalten		Bewohner (einschl. Hafn)			Darunter auf den Schiffen im Hafen		
	Anzahl	Proz.	Anzahl	Proz.	Anzahl	Proz.	männlich	weiblich	zusamm.	Zunahme gegen d. Vorjahr	auf den Schiffen im Hafen	
												Proz.
1895	171 472	13 666	7 188	3 188	144 347	3 188	808 911	321 611	625 652	15 859	2 600	6 335
1896	173 785	11 078	6 211	3 182	147 818	2 600	811 326	330 902	611 628	10 078	2 475	6 548
1897	175 990	7 978	4 211	3 182	146 818	3 182	821 457	339 244	660 711	10 088	2 475	6 751
1898	178 416	6 261	3 182	3 182	155 277	1 182	828 435	346 4 074	685 14 184	2 475	2 475	6 959
1899	181 770	5 891	2 182	3 182	158 961	2 182	837 117	353 624	690 741	15 849	2 475	7 167
1900	185 751	4 532	2 182	3 182	166 134	1 182	848 987	361 751	705 738	15 849	2 475	7 375
1901	188 157	4 038	2 182	3 182	169 241	1 182	855 861	369 253	725 098	15 849	2 475	7 582
1902	192 318	5 228	2 182	3 182	172 348	1 182	868 965	378 357	740 308	15 849	2 475	7 789
1903	199 728	7 078	3 182	3 182	176 455	1 182	882 069	387 461	755 530	15 849	2 475	8 000
1904	209 919	9 199	4 182	3 182	180 562	1 182	896 173	396 565	771 738	15 849	2 475	8 211
1905	220 848	10 597	4 182	3 182	184 669	1 182	910 277	405 669	787 947	15 849	2 475	8 422
1906	231 002	12 286	4 182	3 182	188 776	1 182	924 381	414 773	803 156	15 849	2 475	8 633
1907	239 603	11 138	4 182	3 182	192 883	1 182	938 485	423 877	818 365	15 849	2 475	8 844
1908	247 640	11 290	4 182	3 182	196 990	1 182	952 589	432 981	833 574	15 849	2 475	9 055
1909	256 486	12 397	4 182	3 182	201 097	1 182	966 693	442 085	848 783	15 849	2 475	9 266
1910	275 183	18 494	6 182	3 182	205 204	1 182	980 797	451 189	863 992	15 849	2 475	9 477
1911	285 782	20 604	7 182	3 182	209 311	1 182	994 901	460 293	879 201	15 849	2 475	9 688

Die Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle im Hamburgischen Staate von 1864 bis 1911.

Jahre	Bevölkerungszahl mittl.	Eheschliessungen			Geborene									Gestorbene	
		Anzahl	auf 1000	Bewohner	Anzahl	darunter unehelich			totgeborene			Anzahl	auf 1000		
						Anzahl	in Proz.	Anzahl	in Proz.	Anzahl	in Proz.				
1864	278 100	2326	8,30	8 841	80,85	1175	18,29	605	6,84	7 051	25,36	1 165			
1865	288 800	3080	10,68	9 872	88,20	1283	18,87	605	6,84	8 215	28,45	1 552			
1866	292 600	2897	9,90	9 604	82,20	1262	18,04	438	5,00	7 814	26,71	1 077			
1867	302 700	3170	10,47	10 106	89,38	1351	18,37	471	4,98	8 563	28,29	1 802			
1868	311 240	4040	12,98	10 842	95,40	1276	11,71	490	4,98	9 181	29,48	2 065			
1869	319 860	3658	11,45	11 553	96,09	1091	9,48	527	4,98	8 014	25,28	2 962			
1870	327 470	3247	9,92	12 265	97,44	1228	10,09	564	4,98	8 105	24,78	3 698			
1871	335 690	3274	9,75	11 846	85,00	1201	10,14	574	4,98	12 839	38,54	3 752			
1872	342 210	3949	11,45	12 415	98,15	1286	9,88	635	4,98	9 949	28,84	4 260			
1873	349 820	4256	11,99	13 885	98,20	1291	10,09	639	4,98	10 579	29,99	4 260			
1874	357 040	4249	11,90	14 747	99,75	1500	10,17	631	4,98	9 961	26,64	4 454			
1875	363 450	4557	11,80	15 236	99,79	1518	9,97	630	4,98	9 222	25,05	4 814			
1876	369 260	4617	11,80	16 470	11,87	1491	9,98	628	4,98	8 795	24,46	6 137			
1877	375 070	4682	10,80	16 655	40,00	1510	9,97	601	4,98	10 189	24,88	5 865			
1878	380 880	4248	10,80	16 879	89,87	1469	8,90	629	3,75	10 911	25,64	5 839			
1879	386 690	4041	9,80	17 410	89,00	1628	8,78	650	3,75	11 068	25,42	6 692			
1880	392 500	4164	9,80	17 628	89,21	1608	8,90	656	3,75	11 188	24,88	6 584			
1881	398 310	4050	8,70	17 764	88,50	17 51	9,97	588							